

Immer häufiger kommt es in Deutschland zu Gewalt- und Straftaten gegen Juden oder jüdische Einrichtungen. Zur Geschichte des Antisemitismus zählt auch der ältere, oft religiös motivierte kirchliche Antijudaismus. Trotz der Kehrtwende des Konzils sind die alten Vorurteile keineswegs überwunden.

In Vorträgen und zahlreichen Workshops widmet sich der Studientag dieser gesellschaftlichen Situation ebenso wie den unterschiedlichen theologischen Aspekten des Phänomens in Geschichte und Gegenwart.

# ANTISEMITISMUS gestern und heute

Studientag an der  
Katholisch-Theologischen Fakultät  
der Universität Würzburg

17. Nov 2021  
9–18 Uhr



# ANTISEMITISMUS gestern und heute

Ein (theologischer) Blick  
auf Tradition, Glaube  
und Gesellschaft

17. Nov 2021  
9–18 Uhr

Studientag an der  
Katholisch-Theologischen Fakultät  
der Universität Würzburg

# ANTISEMITISMUS gestern und heute

## Ein (theologischer) Blick auf Tradition, Glaube und Gesellschaft

**MITTWOCH, 17. NOVEMBER 2021**

9.00 Begrüßung

**9.30 VORTRAG VOLKER BECK**

Die alten und neuen Gesichter  
des Antisemitismus – eine  
verdrängte Realität

11.00 Workshop I

13.00 Pause

14.00 Workshop II

**16.00 VORTRAG JULIA BERNSTEIN**

Handlungsmöglichkeiten  
gegen Antisemitismus im Schulbereich

18.00 Ende



## WORKSHOPS

- 1 Prof. Dr. Michelle Becka, Antisemitismus im gegenwärtigen Rechtspopulismus
- 2 Prof. Dr. Martin Rehak, Die Juden im Spiegel des mittelalterlichen Kirchenrechts
- 3 Prof. Dr. Wolfgang Weiß, Juden und Christen in Franken – Streiflichter auf eine belastete Geschichte
- 4 Prof. Dr. Barbara Schmitz / Dr. Dietmar Kretz / Oliver Ripperger, Aufräumen! Mit Geocaching & Co gegen Klischees über das Judentum
- 5 Dr. Roland Flade, Spaziergänge durch das jüdische Würzburg
- 6 Dr. Benedict Schöning / Maximilian Häberlein, Die fremde oder eigene Bibel? Das AT israelsensibel lesen
- 7 Prof. Dr. Bernd Heininger / Barbara Wißgott, Antijudaismus im Neuen Testament
- 8 Prof. Dr. Christine Büchner / Dr. Rebekka Denz, Abwehrkampf gegen Antisemitismus: Frauen im Centralverein deutscher Staatsbürger jüdischen Glaubens um 1900
- 9 Jana Hock / Julia Rath, Antisemitismus in der Sprache
- 10 Prof. Dr. Martin Stuffleger, Antisemitismus und Antijudaismus in der Liturgie und in liturgischen Texten
- 11 Burkhard Hose, Antisemitismus in Würzburg? Beispiele aus der Arbeit des Würzburger Bündnisses für Demokratie und Zivilcourage e.V.
- 12 Prof. Dr. Jan Woppowa (Paderborn), Stereotypen und Vorurteilen auf der Spur. Impulse zum kritischen Umgang mit Schulbüchern und Lernmaterialien
- 13 Benedikt Winkler, Jüdische Gegenwartskultur im 21. Jahrhundert – ein Gespräch
- 14 Prof. Dr. Matthias Remenyi, Nostra Aetate (II. Vatikanisches Konzil) – Kehrtwende und Neuanfang im Verhältnis der katholischen Kirche zum Judentum

**Ort:** Neue Uni, Sanderring 2, 97070 Würzburg, HS 318

Wenn die Veranstaltung in Präsenz durchgeführt werden kann, finden die Hauptvorträge im HS 318, Neue Universität, Sanderring 2, 97070 Würzburg statt. Nähere Informationen zu den Workshops dann vor Ort.

Der Studientag ist als Präsenzveranstaltung geplant. Eine Umstellung auf ein Online-Format ist vom aktuellen Infektionsgeschehen abhängig.

**Anmeldung** unter Angabe der beiden Workshoppräferenzen bis zum 29.10. per E-Mail an: [studenttag@uni-wuerzburg.de](mailto:studenttag@uni-wuerzburg.de)

**Nähere Informationen** auf der Fakultätshomepage [www.theologie.uni-wuerzburg.de](http://www.theologie.uni-wuerzburg.de)